

# Inhalt

- 1 Hinführende Überlegungen — 1**
- 1.1 Über die Naturphilosophie — 2
- 1.2 Die Naturphilosophie im literarischen, volkssprachlichen Text — 10
- 1.3 Zu Methode und Textauswahl — 20

## Zur Didaktischen Literatur

- 2 *Der Welsche Gast* Thomasins von Zerclaere — 29**
- 2.1 Zu Aufbau, Inhalt und Didaxe — 32
- 2.2 Das *valsche wîp* — 38
- 2.3 Das Feuer und die Liebe — 45
- 2.4 Die *unstaetekeit* und deren Ursachen – kosmologische Grundlagen — 49
- 2.5 Ober- und unterhalb des Mondes – das Modell der Sphären — 64
- 2.6 Feuer, Wasser, Luft, Erde – Gegensätze und deren Anziehungskraft — 71
- 2.7 Der Weg zu Himmel und Hölle — 80
- 2.8 Der kalte Geiz und das Älterwerden — 89
- 2.9 Das Feuer im Stein — 92
- 2.10 Schlussfolgerungen — 96
  
- 3 *Der Renner* Hugos von Trimberg — 100**
- 3.1 Einführende Beobachtungen zum Text — 100
- 3.2 Die vier Elemente — 110
- 3.3 Zur Kosmologie — 117
- 3.4 Die Ordnung im Himmel und auf der Erde – Planeten und Engel — 121
- 3.5 Der naturkundliche Exkurs im *Renner* — 128
- 3.6 Schlussfolgerungen — 132
- Zusammenschau didaktische Literatur:  
Thomasin von Zerclaere und Hugo von Trimberg — 135

## Zur Erzählenden Literatur

- 4 Wolfram von Eschenbach — 141**
  - 4.1 *Willehalm* — 141
    - 4.1.1 Liebe, Pfeile und das Feuer — 143
    - 4.1.2 Vivianz und das Banner — 151
  - 4.2 *Parzival* — 154
    - 4.2.1 Die Weiblichkeit im Wasser – der Weg zu Condwiramurs — 156
    - 4.2.2 Die Weiblichkeit im Wasser – Orgelüse — 160
  - 4.3 Schlussfolgerungen — 172
  
- 5 *Reinfried von Braunschweig* — 175**
  - 5.1 Genesis und die Elemente — 179
  - 5.2 Minne als Naturgewalt — 183
  - 5.3 Von gebrochenen Herzen — 190
  - 5.4 Schlussfolgerungen — 201
- Zusammenschau erzählende Literatur:  
Wolfram von Eschenbach und *Reinfried von Braunschweig* — 203

## Zur gelehrten Lyrik

- 6 Frauenlobs Leichs — 209**
  - 6.1 Der *Kreuzleich* und die Schöpfung — 214
    - 6.1.1 Zum ersten Halbversikel — 221
    - 6.1.2 Zum zweiten Halbversikel — 224
  - 6.2 Der *Minneleich* und die Androgynie — 227
  - 6.3 Schlussfolgerungen — 244
  
- 7 Schlussbetrachtungen — 247**
  - 7.1 Funktionen naturphilosophischen Wissens in der deutschsprachigen Literatur des 13. Jahrhunderts — 247
    - 7.1.1 Wissen als Vermittlungsgegenstand — 247
    - 7.1.2 Wissen als Gottesbeweis — 248
    - 7.1.3 Wissen als handlungs- bzw. szenensteuerndes Instrument — 249
    - 7.1.4 Wissen im Dienste der Textpoetologie — 249
    - 7.1.5 Wissen als ›Hintergrundphänomen‹? — 250
  - 7.2 Zu den Gattungen — 252
  - 7.3 Zur zeitlichen Entwicklung — 253
  - 7.4 Schlussbemerkung — 256

**8 Bibliographie — 257**

Wichtige Abkürzungen — 257

Quellen — 257

Forschungsliteratur — 260

**9 Sach- und Personenregister — 282**